

 SPEZIALLABOR am MÖNCKEBERG	<b>Formblatt</b>	Datei	FB Hinweise zur Präanalytik
	<b>Hinweise zur Präanalytik</b>	Version:04	

## Probenvorbereitung für die Verarbeitung im Speziallabor am Mönckeberg

- Ein erfasster Auftrag muss dem Material des Patienten zuzuordnen sein. Probengefäße ohne eindeutige Identifikation (Barcode) werden nicht bearbeitet.
- Für in unserem Labor durchgeführte Untersuchungen benötigen wir:

### Serum

nach der Blutentnahme in der Praxis bereits durch Zentrifugation von Vollblut und anschließender Trennung gewonnen

oder: Vollblut in S-Monovetten (Sarstedt) / S-Monovetten Serum Gel (Sarstedt) zur Weiterverarbeitung zu uns

Die Vollblutprobe sollte direkt nach der Blutentnahme für die Zeit der Gerinnung (ca. 20 Min.) aufrecht stehen

**Kryoglobuline: Vollblut muss unmittelbar nach der Blutentnahme warm ins Labor gebracht werden; alternativ: Vollblut muss bei 37°C vollständig durchgeronnen sein (externe Praxis)**

**EDTA-Blut** EDTA-K-Monovetten(Sarstedt) 3,4ml; nicht älter als 24 Stunden

oder: **ThromboExact** Monovetten (Sarstedt); 2,7ml (bei V.a.Pseudothrombocytopenie); nicht älter als 24 Stunden

oder: **Citratblut** Monovetten(Sarstedt); 2,7ml; für **Kälteagglutininbestimmung** frisch ins Labor

**Nasen-Rachen-Abstrich:** nicht älter als 5 Tage nach der Entnahme

**Gelenkpunktat:** nur unmittelbar nach der Entnahme im EDTA-Röhrchen!

- Barcodes immer in Längsrichtung auf das Röhrchen kleben
- Die Kennung auf dem Barcode bitte beachten (abhängig von Material und Auftrag). Keine zwei Auftragsnummern auf ein Röhrchen kleben
- Röhrchen mit Antikoagulantien müssen vollständig gefüllt sein.
- Empfohlene Lagertemperatur:

Vollblut darf nicht eingefroren werden. Die empfohlene Lagertemperatur beträgt für Vollblut 2-8°C (Kühlschrank);

Serum kann eingefroren werden.

EDTA-Blut kann bei 2-8°C im Kühlschrank gelagert werden.

**Ausnahme: EDTA-Blut für den Immunstatus (FACS).** Das Material muss frisch abgenommen und bei Zimmertemperatur transportiert werden.

Generell sollte die Umgebungstemperatur beim Probentransport 30°C nicht überschreiten.

- Störfaktoren:** Die optische Feststellung von Hämolyse, Ikterus oder Lipämie können dazu führen, dass die Bestimmung einzelner Analysen nicht durchgeführt werden kann.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.